

Elternsprechtag

Beitrag von „cahovi“ vom 27. März 2022 18:12

Zitat von Zauberwald

Was spricht denn dagegen, das Ganze trotzdem online zu machen? Werde ich beim Elternabend auch so machen, denn da ist keine Maskenpflicht mehr und ich muss mich um eine pflegebedürftige Person kümmern.

Dürft ihr das frei entscheiden? Bei uns ist das vorgegeben. Der Elternsprechtag muss in Präsenz durchgeführt werden.

Zitat von Mara

Bei 26 Kindern mache ich 2 Tage in der Woche ca 4h Gespräche am Stück.

Die Lehrerin meiner Tochter hat zuletzt an vier unterschiedlichen Tagen Termine angeboten.

Das würde kaum klappen. Und dieses System hört sich sehr anstrengend an, du tust mir leid! Problem ist: Hauptfachwahl ist bis 27.04. - heißt kaum Zeit nach den Ferien, und während der Ferienzeiten weigere ich mich, da habe ich genug Korrekturen. Mit drei Langtagen und einem Konferenztag bleibt da nicht mehr viel Zeit sonst für solche Termine - leider. Und uns ist dieser eine Tag vorgegeben (mein Kurztag!) - de facto wäre mit den 10min-Terminen, die angesetzt sind, das alles recht entspannt - letztes Mal aber real von 10:00 - 18:00 mit was Mittagspause.

Zitat von Laborratte

Wie wäre es, wenn du die Gesprächsthemen in für die Elternsprechstunden priorisiert (z. B. Information über aktuellen Leistungsstand, evtl. Schwächen und Schwächen der SuS-Leistung ansprechen und ggf. Verhaltens-/Sozialprobleme ansprechen, falls vorhaben)

Das ist ein guter Tipp! Vielleicht dann auch in einer lesbaren Form, normalerweise sind meine Notizen nicht für andere Menschen gedacht. Die Hauptfach-Infos haben sie schon alle, da geht es v.a. darum, was denn eine sinnvolle Wahl ist.

Zitat von Laborratte

Das Wichtigste ist, dass du dich an dem Tag nicht übernimmst und dir auch Pausen nimmst, um mal durchschlagen zu können. Ich weiß, dass sich das leichter anhört, als

getan, aber ich drücke dir die Daumen!!! 

Ich versuche es! 